Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Iris.

Zwischen Zweifel und Verdacht
Wach' ich schon die zehnte Nacht,
Seufze, weine, klage!
Ist es Wahrheit, was er spricht,
Liebt er oder liebt er nicht?
Himmel, welche Frage!

Wäre lauter Täuscherei
Jeder Schwur, daß er getreu
Seiner Iris bliebe?
O du Zweifel, welche Pein!
Ohne Leben möcht' ich seyn,
Oder ohne Liebe!
(52 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap055.html

classtests.com